

# RS OGH 1992/3/18 9ObA53/92, 8ObA321/01s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1992

## Norm

ABGB §1152 B

AZG §5

## Rechtssatz

Allein daraus, daß der Arbeitnehmer das Rufgerät übernommen hat, ohne daß ihm eine Entgeltleistung zugesagt wurde, kann eine Vereinbarung der unentgeltlichen Leistung der Rufbereitschaft nicht abgeleitet werden.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 53/92

Entscheidungstext OGH 18.03.1992 9 ObA 53/92

Veröff: EvBl 1992/177 S 763 = ZAS 1993/6 S 104 (Andexlinger) = Arb 11018 = WBI 1992,259 = RdW 1992,350

- 8 ObA 321/01s

Entscheidungstext OGH 29.08.2002 8 ObA 321/01s

Beisatz: Hier: In der Rufbereitschaft ist eine zusätzliche Arbeitsleistung des Klägers zu sehen, deren Unentgeltlichkeit bzw Abgeltung durch das, wenngleich überkollektivvertragliche, Gehalt mangels entsprechender Vereinbarung nicht angenommen werden kann. (T1); Veröff: SZ 2002/109

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0021650

## Dokumentnummer

JJR\_19920318\_OGH0002\_009OBA00053\_9200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)